



Was  
machen  
wir  
morgen,  
Mama?



Insel Sylt  
Erlebnislehrer  
für Kinder und  
Eltern



Was  
machen  
wir  
morgen,  
Mama?

Kinder-  
Erlebnisführer  
Insel Sylt

von Alice Dittel,  
Wolfgang Stelljes  
und Harald Larisch

AUF DIE PLÄTZE,  
FERTIG...



HINSTORFF

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

## List

*Dünenwanderung*  
*Wanderung am Lister Ellenbogen*  
*Piratenfahrt*  
*Seehund-Watching*  
*Erlebniszentrum Naturgewalten*  
*Austernwanderung*  
*Strandanimation*  
*Strandolympiade*  
*Ermäßigungen für Kinder*  
*Ausflugsfahrt nach Romo*

## Kampen

*Kamp'ino Kinderclub*  
*Uwe-Düne und Rotes Kliff*  
*Malkurse*  
*Vogelkoje*

## Wenningstedt-Braderup

*Großsteingrab Denghoog*  
*Kindermotorradbahn Mini Cross*  
*Insel Circus*  
*Naturzentrum Braderup*  
*Wanderung durch die Braderuper Heide*  
*Planwagenfahrt*



## Westerland

*Fun Beach*

*Sylt Aquarium*

*Villa Kunterbunt*

*Freizeitbad Sylter Welle*

*Sportabzeichen*

*Lucky's Bowling-Center*

*Kinowelt*

*Naturerlebnisraum Friedrichshain*

*Confetti Kinderclub*

*Büchereien*

*Inselrundfahrt*

*Fahrt ins Legoland*

## Tinum

*Schokoladenmanufaktur*

*Tierpark*

*Golfen für Anfänger*

*Kinderrestaurant Aldente*

*Bogenbau & Bogenschießen*

*Rundflug & Tandemsprung*

## Keitum

*Heimatmuseum & Altfriesisches Haus*

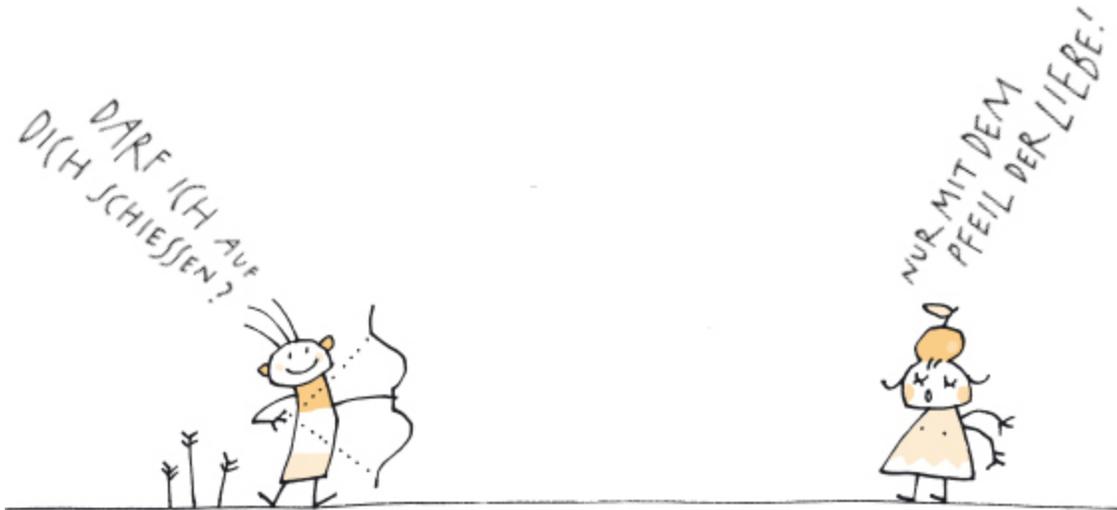
*Rundgang durch Keitum  
Feuerwehrmuseum*

**Morsum**

*Morsum Kliff*

**Rantum**

*Radtour & Badestelle  
Strandkorbmanufaktur  
Kids on the beach  
Wattwerkstatt  
Trampolinspringen*



**Hörnum**

*Hafen mit „Willi“  
Leuchtturm  
Schweinswale beobachten  
Hörnumer Odde  
Geocaching-Tour  
Schutzstation Wattenmeer  
Bernsteinschleifen  
Nachtwanderung  
Ausflüge nach Amrum, Föhr und zu den Halligen*

## Anhang

Baden auf Sylt

Reiten

Campingplätze

Surfen & Kiten

Wattwanderungen

Rad fahren auf Sylt

Minigolf

Impressum



# Vorwort

*Dieser Erlebnisführer soll Ihnen die Planung Ihres Urlaubs erleichtern. Wir haben deshalb von der Parkuhr bis zum Eintrittspreis alles sorgfältig recherchiert (Redaktionsschluss November 2012). Sollte sich trotzdem einmal der Fehlerteufel eingeschlichen haben, scheuen Sie sich nicht und melden Sie uns, was Sie entdeckt haben (Hinstorff Verlag GmbH, Postfach 101011, 18001 Rostock; [thomas.gallien@hinstorff.de](mailto:thomas.gallien@hinstorff.de)). So wird mit Ihrer Hilfe die nächste Auflage noch besser. Vielen Dank im Voraus für Ihre tatkräftige Unterstützung.*

Urlaub mit Kindern auf Sylt? Auf der „Insel der Reichen und Schönen“? Ja, unbedingt! Denn Sylt hat viele Gesichter. Man könnte auch sagen: Es gibt ganz viele Sylts. Das Sylt der Naturfreunde. Das Sylt für Sportfans. Und eben auch das Sylt für Familien. Mit ganz vielen familienfreundlichen Angeboten.

Natürlich denkt man bei Sylt zuerst und vor allem an Strand und Wellen. Aber selbst bei bestem Wetter will der Nachwuchs irgendwann mehr als immer nur baden oder in der Sonne dösen. Und spätestens, wenn das Wetter mal etwas schlechter ist, kommt ganz unweigerlich die Frage: „Was machen wir morgen, Mama?“ Dann sind Eltern dankbar für kindgerechte Indoor-Angebote. Dass guter Rat nicht unbedingt teuer sein muss, zeigt dieser Erlebnisreiseführer. Neben kommerziellen Angeboten finden Sie hier auch kostenlose Geheimtipps.

Selbstverständlich haben wir alles vor Ort getestet, vom Campingplatz in den Dünen bis zur Piratenfahrt, vom Tierpark bis hin zum Hallig-Ausflug. Und selbstverständlich waren bei jedem Test auch Kinder dabei – sie sind schließlich die größten Experten in eigener Sache. Soweit möglich, haben wir bei jedem Ziel Öffnungszeiten, Eintrittspreise, aber auch Park- und Wickelmöglichkeiten aufgeführt – auf dass sich ein Ausflug im Vorfeld besser planen lässt.

Unser Fazit: Sylt ist eine Insel, die sich – gerade auch für Familien – zu entdecken lohnt. Dabei wünschen wir Ihnen viel Spaß und natürlich gute Erholung!

Alice Düwel & Wolfgang Stelljes



## List



## *Dünenwanderung*

*Treffpunkt vor der Kurverwaltung  
Landwehrdeich 1  
25992 List*

*Karten im Erlebniszentrum Naturgewalten, an allen insularen Vorverkaufsstellen und unter  
[www.vibus.de](http://www.vibus.de)*

*Hafenstraße 37  
25992 List  
Telefon 04651/836190  
[www.naturgewalten-sylt.de](http://www.naturgewalten-sylt.de)*

*Ab 8 Jahre*

*Ostern und Anfang Mai bis Ende  
Oktober Di 10 Uhr bzw. 10.30 Uhr*

*Preise  
Erwachsene mit Gästekarte 6,50 €,  
ohne Gästekarte 8,50 €  
Kinder 4,50 €*

*Dauer 2 ½ Stunden*

*Parken kostenlos bei der Kurverwaltung*

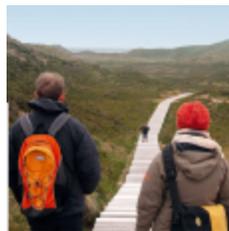
*Toiletten in der Kurverwaltung am Landwehrdeich*

*Für Kinderwagen nur bedingt geeignet, weil Stufen überwunden werden müssen*



**D**ie Dünen sind Sylts Lebensadern. Als natürliche Bollwerke schützen sie die Insel vor Sturmfluten. Das Besondere: Seit Jahrhunderten treibt der Wind den Sand von der Westseite Richtung Osten. Und im Gegensatz zu anderen Inseln lässt man ihn gewähren. Nicht überall, aber an der Nordspitze Sylts. Hier gibt es bis heute drei Wanderdünen. Seit 1923 stehen sie unter Schutz.

Die größte ist 1,2 Kilometer lang und im Schnitt 500 Meter breit. In den vergangenen 80 Jahren ist sie jedes Jahr durchschnittlich 3,4 Meter auf List zugewandert. Den besten Blick auf das Naturspektakel hat man von der Aussichtsplattform westlich der Mövenbergstraße. Anfang der 1930er Jahre ist hier Schleswig-Holsteins längstes Haus entstanden. Das mehr als 500 Meter lange Wohngebäude sollte dem Sandflug aus den Dünen in Richtung List trotzen. Zweimal schon war die Ortschaft unter Sand begraben worden. Am Ende der Häuserreihe führt ein Holzbohlenweg Richtung Jugendherberge in das Naturschutzgebiet Nord-Sylt. Dort können Familien die Dünen auf eigene Faust erkunden oder sich einer Führung durch Mitarbeiter des Erlebnisentrums Naturgewalten in List anschließen. Die beginnt bei der Kurverwaltung am Landwehrdeich und führt bis zu den Wohnungen von Erd- und Kreuzkröte. Die Teilnehmer erfahren dabei u.a., warum die Kriechweide ein riesiger Baum ist, obwohl sie nur kniehoch aus dem Boden ragt. Ganz einfach: Ihr Stamm wächst quer unter der Erde.



Wir sehen also nur die Baumkrone. Und warum heißt die Sandsegge auch Gottes Nähmaschine? Ihr unterirdisches Wurzelsystem näht die Dünen

quasi an Ort und Stelle fest. Eine natürliche Wanderbremse.



## Wanderung am Lister Ellenbogen

*Alle Altersgruppen*

*Preise*

*PKW-Mautgebühr 5 €*

*Aufenthaltsdauer mindestens zwei Stunden*

*Mehrere Parkplätze, alle kostenlos*

*Radverleih in List, die Mautstraße auf dem Ellenbogen müssen sich Auto- und Radfahrer teilen*

*Rundwanderung ab Lister Hafen (etwa 20 Kilometer)*

*Tipp:*

*unbedingt Proviant mitnehmen*



**Z**wei Leuchttürme, ein paar Häuser und ganz viel Natur – das ist der Lister Ellenbogen, Deutschlands nördlichster Punkt. Fußgänger und Radfahrer dürfen ihn kostenlos besuchen, Autofahrer müssen an einer Mautstelle zahlen. Denn das Land befindet sich im Privatbesitz. Dafür hält der Inhaber die Straße und die Parkplätze in Schuss.

Einer dieser Parkplätze liegt an der schmalsten Stelle des Ellenbogens, ganze 330 Meter trennen hier die Watt- und die Seeseite. Gleich hinter der Düne öffnet sich der Blick. Drüben, am anderen Ende des Wassers, sieht man die dänische Insel Rømø. Viel ruhiger und friedlicher kann es auf Sylt nicht zugehen. Angler werfen ihre Ruten aus, ein paar Leute nehmen ein Sonnenbad. Nur ins Meer traut sich niemand, aus gutem Grund: Die Strömung ist lebensgefährlich, an der Spitze des Ellenbogens brodelnd das Wasser geradezu, man erkennt es mit bloßem Auge. Die Wattseite bietet ihre ganz eigenen Reize. Hier hat die Flut lange Reihen von Muscheln und Steinen am Ufer abgelegt, hier haben Küstenseeschwalbe und Kite-Surfer ihre abgetrennten Bereiche. Und manchmal blinzelt ein Seehund aus dem Wasser.



# Piratenfahrt

*Hafen List*

*Karten im Adler-Pavillon*

*Telefon 01805/123344*

[www.adler-schiffe.de](http://www.adler-schiffe.de)

*4 bis 8 Jahre in Begleitung Erwachsener*

*Zeiten*

*April: Fr, zusätzlich Ostern*

*Mai bis Oktober: Di und Fr, zusätzlich Himmelfahrt, Pfingsten*

*Juli und August: täglich außer So, jeweils 16.15 Uhr*

*Preise*

*Erwachsene 20,50 €*

*Kinder 15,50 €*

*Aufenthaltsdauer 2 Stunden*

*Parken kostenlos am Hafen List*

*Souvenirs im Adler-Pavillon*

*Restaurants und Cafés am Hafen*



ein Piratenanwärter betritt das Schiff ohne Säbel und Pistole. Piratenkapitän Roberto Rossini schafft schon an der Heuerstelle klare Verhältnisse. Eltern

**K**verdonnert er zum Deckschrubben, der Nachwuchs lernt derweil, wie man Schiffe kapert.



Sind die Leinen los, gibt's kein zurück. Mama und Papa werden in Fesseln gelegt und die Piratenfahne wird gehisst. Das nächste Schiff muss dran glauben. Nur mit Bonbons kann sich der Kapitän freikaufen. Dann ist der eigene Smutje fällig. Selbst schuld, hat er doch die Schatzkarte versteckt. Als das Rätsel endlich gelöst ist, will auch noch der Kapitän alles für sich allein haben. Aber echte Freibeuter lassen sich nicht übers Ohr hauen. Die Meuterei ist perfekt und die Schatzkiste schließlich doch gehoben. Aber was kriecht und krabbelt denn da zwischen den Goldtalern herum? Strandkrabben, Muscheln und Seesterne. Als die „Gret Palucca“ unter Kanonendonner und Gebrüll wieder im Hafen festmacht, gehen lauter gestandene Piraten von Bord, die sich nicht nur mit Fluchen und Fesseln, sondern auch mit den Tieren im Wattenmeer bestens auskennen. Meuterei hin oder her. Am Ende muss der Piratenkapitän jedem Anwärter das Piratenpatent ausstellen.



LASS UNS KAPERN KAPERN!  
UND ELTERN ENTERN!



# *Seehund-Watching*

*Karten im Adler-Pavillon im Hafen List bzw. Hörnum  
Telefon 01805/123344*

*[www.adler-schiffe.de](http://www.adler-schiffe.de)*

*Alle Altersgruppen*

*Zeiten*

*April bis Oktober*

*Ab List täglich*

*„Gret Palucca“: 11.30, 13.15 und 15 Uhr*

*„Rosa Paluka“: 10.45, 12.30, 14.15 und 16 Uhr*

*Ab Hörnum*

*„Adler VI“ Di bis Fr 10.15 Uhr und täglich 14 Uhr*

*Preise*

*Erwachsene 17 €*

*Kinder von 4 bis 14 Jahren 13,50 €*

*Dauer 1 ½ Stunden*

*Parken in List kostenlos am Hafen, in Hörnum kostenpflichtig*

*Souvenirshop an Bord*

*Snacks an Bord der „Adler VI“ ab Hörnum*

*Toiletten*



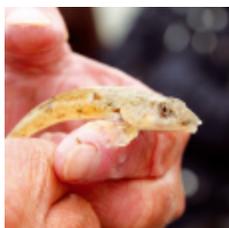
**M**indestens so schwer wie Papa, zweifellos schwerfälliger und dabei mit großen, runden Knopfaugen ausgestattet – Seehunde sind wohl die beliebtesten Wattenmeerbewohner.

Mit bis zu 1000 Tieren leben vor Hörnum die größten Seehundrudel der Nordseeküste.



Passagiere der „MS Adler VI“ kommen ganz nah an sie heran. Mit Glück hält auch die eine oder andere Kegelrobbe gerade ein Nickerchen auf der Sandbank. Das größte freilebende Raubtier Deutschlands ist deutlich seltener als sein kleiner Verwandter. Im gesamten Wattenmeer leben nur gut 3.300 Kegelrobben. Seehunde gibt es etwa zehnmal so viele. Und damit die Fahrt zu den Ruheplätzen von Seehund und Kegelrobbe nicht zu lang wird, gibt's schon unterwegs was zu gucken. Ein Netz wird ins Wasser gelassen und Mitarbeiter der Schutzstation Wattenmeer erklären den Fang.

Einen Schautierfang gibt es auch bei der Seehundbänketour mit der „Gret Palucca“ oder der „Rosa Paluka“ ab List. Ein Seemann der Adler-Reederei gibt nicht immer ernst gemeinte Erklärungen zu Seestern und Strandkrabbe. Die ganz Mutigen langen zu und der Fachmann verrät, wie man's macht. Strandkrabben sind nämlich gar nicht so gefährlich wie sie aussehen. Dann endlich verstummt das Dröhnen des Motors. Der Kutter liegt direkt vor den Seehundbänken. Kinder und Erwachsene drängen sich an der Reling. Im Sommer schwimmen die frisch geborenen Heuler nah ans Schiff heran. Einige rufen nach ihren Müttern, die im Meer Fische jagen. Auf der Sandbank kommt Leben in die Bude. Nach und nach beenden die Tiere ihr Nickerchen und robben schwerfällig Richtung Wasserkante.



Kleiner Tipp: Bei Niedrigwasser bekommt man die meisten Seehunde zu Gesicht. Dann dösen sie je nach Wetterlage zu Hunderten auf den Sandbänken. Bei Hochwasser schwimmen auch mal nur vereinzelt Tiere vorbei.

